

Fahrzeugteil : Distanzringe für Personenkraftwagen
Typ/Ausf. : 1004571-15, -20
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

Anhang 6**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller / Herst. Schl. Nr.	Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung	BE - Nr.
Seat (E) / 7593	1L	Seat Toledo	F 763 e9*95/54*0021* . .

Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind folgende Rad-/Reifenkombinationen der Fahrzeugausführung mit den serienmäßigen Rädern. Die Auflagen in Anlage 3 sind zu beachten:

Distanzring- breite in mm	Bereifung (v) = Achse 1 (h) = Achse 2	Radgröße (v) = Achse 1 (h) = Achse 2	Einpresstiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen
15 20	155R13-78 (v) 155R13-78 (h)	5 x 13 (v) 5 x 13 (h)	+ 38 / + 23 + 38 / + 18	A9) A26) A27) D1) D4)
15 20	175/70 R13-82 (v) 175/70 R13-82 (h)	5,5 x 13 (v) 5,5 x 13 (h)	+ 38 / + 23 + 38 / + 18	A1a) A9) A26) A27) D1) D4) K4)
15 20	185/70 R13-86 (v) 185/70 R13-86 (h)	5,5 x 13 (v) 5,5 x 13 (h)	+ 38 / + 23 + 38 / + 18	A1a) A9) A26) A27) D1) D4) K4)
15 20	185/60 R14-82 (v) 185/60 R14-82 (h)	6 x 14 (v) 6 x 14 (h)	+ 38 / + 23 + 38 / + 18	A1a) A9) A26) A27) D1) D4) H1) K3) K4)
15 20	185/65 R14-86 (v) 185/65 R14-86 (h)	6 x 14 (v) 6 x 14 (h)	+ 38 / + 23 + 38 / + 18	A1a) A9) A26) A27) D1) D4) H1) K3) K4)
15 20	195/50 R15-82 (v) 195/50 R15-82 (h)	6 x 15 (v) 6 x 15 (h)	+ 38 / + 23 + 38 / + 18	A1a) A9) A26) A27) D1) D4) H1) K3) K4)

Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Technischer Bericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor:

Nur zur Information !!

TÜV Rheinland

05.09.2007
ha/pc

Fahrzeugteil : Distanzringe für Personenkraftwagen
Typ : 1004571
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

Anlage 3, Blatt 1**Auflagen**

A1a)

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer bescheinigen zu lassen.

A9)

Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A26)

Die Schraublänge aller Befestigungsschrauben muß mindestens 6,5 Gewindegänge (bei M12x1,5) betragen. Zur Befestigung der Räder, bzw. der Distanzringe dürfen nur die vom Hersteller (der Distanzringe) mitzuliefernden Befestigungselemente verwendet werden.

Es ist im Besonderen darauf zu achten daß sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen. D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Gesteckte Distanzringe in Verbindung mit Serien-LM-Rädern oder Serien-Stahl-Rädern	15 mm Distanzringe für Achse 1	20 mm Distanzringe für Achse 2
Schrauben-Schaftlänge (mm) H&R Artikel Nr.	40 1254003	45 1254503

Die Befestigungsschrauben sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke gem. Fahrzeugherstellerangabe mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

A27)

Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen. Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.

Fahrzeugteil : Distanzringe für Personenkraftwagen
Typ : 1004571
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

Anlage 3, Blatt 2

Auflagen

D1)

Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen. Eine Abnahme nach § 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfenieur ist unter Beachtung der unter Anlage 4 aufgeführten Auflagen erforderlich.

D4)

Folgende Kombination ist zulässig:

Verwendung der 15mm breiten Distanzringe Typ 1004571-15 an der Vorderachse in Verbindung mit den 20mm breiten Distanzringen Typ 1004571-20 an der Hinterachse.

H1)

Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.

H2)

Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.

K3)

Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten anzulegen (umbördeln bzw. nachbördeln), angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.

K4)

Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten anzulegen (umbördeln bzw. nachbördeln), angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.

K6u)

Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel im Bereich der Übergänge zur Heckschürze nachzuarbeiten und die Innenkotflügel sind anzupassen.

V1)

Nicht zugelassen für "3-Liter-Fahrzeuge" (Abgasschlüsselziffern: 40-43, 46, 55, 64).